



WÄHRUNG AKTUELL – JANUAR 2022

Dr. Jörn Quitzau

Am Devisenmarkt verlief der Start in das neue Jahr relativ unspektakulär. Der Euro strebte zum US-Dollar und zum Schweizer Franken zunächst nach oben, büßte die Gewinne dann aber wieder weitgehend ein. Dennoch scheint der Euro einen Boden zu finden. Die geldpolitische Divergenz, die bei den Zentralbanksitzungen im Dezember erneut sichtbar wurde, belastete den Wechselkurs EUR/USD nicht weiter. Lediglich gegenüber dem Pfund erlitt der Euro in den letzten vier Wochen einen Kursverlust von zeitweilig knapp zwei Cent. Diese Stärke des Pfundes stufen wir aber als vorübergehend ein.

Besonderes Augenmerk liegt momentan auf der Zinsentwicklung. Ausgehend von den USA sind die Marktzinsen kräftig gestiegen (Abbildung rechts). Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe verbuchte diese Woche erstmals seit Mitte 2019 wieder ein positives Vorzeichen. Da die Inflationsraten weiterhin hoch sind und auch die Inflationserwartungen nach oben angepasst werden, sind die Notenbanken gezwungen, aus der ultra-expansiven Geldpolitik auszusteigen. Sie reduzieren die Anleihekäufe und tragen damit zum Anstieg der Marktzinsen bei. Da die USA ein ausgeprägteres Inflationsproblem haben als die Eurozone, hat die US-Notenbank Fed ihren Kurswechsel früher und entschlossener begonnen als die EZB. Der US-Dollar hat davon profitiert, der Eurokurs hingegen hat gelitten. In der vergangenen Dekade, als die Zentralbanken alles daransetzten, die niedrigen Inflationsraten nach oben zu bringen, war ein schwacher Wechselkurs ganz im Sinne der Zentralbanken, denn ein schwacher Wechselkurs führt zu höheren Importpreisen. Jetzt, da die Inflationsraten unerfreulich hoch sind, steht ein schwacher Wechselkurs den Interessen der Zentralbanken entgegen. Es könnte also einen kleinen Zinserhöhungswettlauf geben.

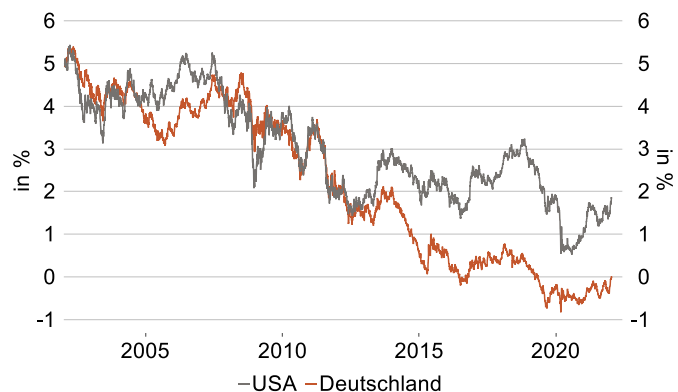
Im Jahresverlauf dürfte der Euro gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken leicht zulegen. Kurzfristig lauern aber einige Faktoren, die dem US-Dollar nochmal Auftrieb geben könnten (z.B. der Ukraine-Konflikt).

EUR/USD: Bodenbildung beim Euro



Quelle: Macrobond

Renditen zehnjähriger Staatsanleihen



Quelle: Macrobond

Währungsprognosen

	Aktuell	30.06.2022	31.12.2022
EUR/USD	1,13	1,14	1,17
EUR/CHF	1,03	1,05	1,08
EUR/GBP	0,83	0,85	0,85
EUR/JPY	129	127	128

Quelle: Berenberg



Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Guidogiorgio Bodrato
+44 20 3753 - 3273 | guidogiorgio.bodrato@berenberg.com

Salomon Fiedler
+44 20 3753 -3067 | salomon.fiedler@berenberg.com

Kallum Pickering
+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Mahmoud Abu Ghzala
+1 917 763-6529 | mahmoud.abughzalah@berenberg-us.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

- **Geld & Währung**
Konjunktur
Trends

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebene Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 21.01.2022

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de